

## **Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 28. Januar 2009

### **149. Eishockey-Weltmeisterschaft 2009 in Kloten und Bern, Beitrag**

#### **1. Ausgangslage**

Vom 24. April bis zum 10. Mai 2009 findet in Bern und Kloten die Eishockey-Weltmeisterschaft 2009 statt. 16 Nationalteams küren in insgesamt 56 Spielen den neuen Weltmeister im Eishockey. In Kloten werden dazu 24 Vorrundenspiele ausgetragen.

In seiner Sitzung vom 16. Juli 2008 sprach sich der Regierungsrat dafür aus, die Durchführung der Weltmeisterschaften zu unterstützen und das Turnier als Image-Chance für den Kanton zu nutzen. Zusätzlich zu den unentgeltlichen Dienstleistungen der Polizei und einem Beitrag von Fr. 50 000, der durch die Volkswirtschaftsdirektion (Amt für Wirtschaft und Arbeit, Standortförderung) geleistet wird, sollen dafür geeignete Anlässe durch den Kanton unterstützt werden. Für diese Vorhaben wird dem Regierungsrat ein Beitrag von Fr. 296 000 aus dem Lotteriefonds beantragt.

#### **2. Beiträge für Empfänge und Spielbesuche**

Zusätzlich sollen die nachstehend aufgeführten Vorhaben mit einem Beitrag zulasten des Kontos «Staatsbeiträge an Kongresse, Veranstaltungen usw.» ermöglicht werden, da eine Finanzierung durch einen Lotteriefonds-Beitrag aufgrund der geltenden Fondsrichtlinien nicht möglich ist. Folgende Beiträge sind vorgesehen:

##### *2.1 Empfang von Funktionären der Eishockeyverbände durch den Regierungsrat*

Am Donnerstag, 30. April 2009, 12.00–14.00 Uhr, sollen rund 50 Personen aus dem Kreis des Organisationskomitees für die Weltmeisterschaft und des internationalen und schweizerischen Eishockeyverbandes im Rathaus zu einem Aperitif riche empfangen werden. Es wird mit Kosten von rund Fr. 6000 gerechnet.

##### *2.2 Schlussbankett in Bern*

Zum Abschluss der Weltmeisterschaft findet am Samstag, 9. Mai 2009, abends, in Bern ein Bankett mit rund 400 Gästen statt. Eingeladen sind Vertretungen der Mannschaften, des Organisationskomitees, der Eishockeyverbände und der Veranstaltungskantone und -städte. Die Gäste werden mit Begleitung eingeladen. Die Gastgeberrolle wird zusammen mit Kanton und Stadt Bern und der Stadt Kloten wahrgenommen. Die Kosten betragen rund Fr. 30 000.

### *2.3 Einladungen zu Spielbesuchen*

Für Spielbesuche mit Gästen des Kantons sind während des gesamten Turniers 538 Stadiontickets verfügbar. Davon entfallen 320 Karten auf die Einladung zum Eröffnungsspiel in Kloten. Die Kosten dafür sind im Beitrag aus dem Lotteriefonds enthalten. 37 Tickets sind als Gegenleistung für den Barbeitrag der Volkswirtschaftsdirektion zu betrachten und gehen an die Standortförderung. Die verbleibenden 181 Karten sollen ohne Weiterverrechnung an die Mitglieder des Regierungsrates für Einladungen zur Beziehungspflege mit Behörden und Organisationen und ein Teil davon auch den Mitgliedern des Kantonsrates zur Verfügung gestellt werden. Sofern diese 181 Karten weder vom Regierungsrat noch vom Kantonsrat benötigt werden, sollen diese dem Personal gegen Verrechnung der Selbstkosten überlassen werden. Die Kosten betragen höchstens Fr. 26 000.

### *2.4 Empfang der akkreditierten Medienvertreterinnen und -vertreter*

Am Samstag, 2. Mai 2009, 12.00 bis 14.00 Uhr, wird für die akkreditierten internationalen Sportjournalistinnen und Sportjournalisten ein gesonderter Empfang ausgerichtet, zu dem rund 150 Personen erwartet werden. Der Anlass findet im Flughafen Zürich statt. Die Einladung erfolgt in Kooperation mit der Stadt Kloten und Unique. Dabei ist die Organisation durch die Stadt Kloten und die Finanzierung durch Unique vorgesehen. Den Teilnehmenden soll als Geschenk des Regierungsrates eine Zürcher Schokoladenspezialität übergeben werden. Dafür ist mit Kosten von rund Fr. 3000 zu rechnen.

Gesamthaft ergeben sich dadurch Kosten von Fr. 65 000. Ähnlich wie dies im Rahmen der Fussball-Europameisterschaft 2008 erfolgreich durchgeführt wurde, zielen die genannten Aktivitäten darauf ab, die Eishockey-Weltmeisterschaft zur positiven Image- und Beziehungspflege für den Kanton zu nutzen.

Gemäss RRB Nr. 239/1992 sind Beiträge zulasten des Kontos «Staatsbeiträge an Kongresse, Veranstaltungen usw.» ab Fr. 10 000 dem Regierungsrat zum Entscheid vorzulegen.

Auf Antrag der Staatskanzlei

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für Empfänge und Einladungen aus Anlass der Eishockey-Weltmeisterschaft 2009, gemäss Ziff. 2.1–2.4 der Erwägungen, wird zulasten der Leistungsgruppe Nr. 1000, Regierungsrat und Staatskanzlei, ein Beitrag von Fr. 65 000 bewilligt.

II. Die Staatskanzlei wird mit der Organisation der Empfänge und Einladungen beauftragt.

III. Am Empfang im Rathaus gemäss Ziff. 2.1 wird der Regierungsrat durch Regierungspräsident Dr. Markus Notter, Regierungsrätin Regine Aeppli, Regierungsrat Dr. Hans Hollenstein und Regierungsrätin Dr. Ursula Gut-Winterberger vertreten.

IV. Am Schlussbankett gemäss Ziff. 2.2 der Erwägungen wird der Regierungsrat durch Regierungsrätin Rita Fuhrer, Regierungsrat Dr. Hans Hollenstein und Staatsschreiber Beat Husi vertreten.

V. Am Empfang der akkreditierten internationalen Sportjournalistinnen und -journalisten gemäss Ziff. 2.4 der Erwägungen wird der Regierungsrat durch Regierungspräsidentin Regine Aeppli, Regierungsrat Dr. Hans Hollenstein und Regierungsrat Dr. Thomas Heiniger vertreten.

VI. Mitteilung an die Mitglieder und die Direktionen des Regierungsrates sowie an die Staatskanzlei.



Vor dem Regierungsrat  
Der Staatsschreiber:

**Husi**